

# PRÜFPROTOKOLL

## Gebrauchsfähigkeit von Gasinstallationen nach DVGW - Arbeitsblatt G 600



**1. Anlass der Überprüfung** (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Wiederkehrende Überprüfung (Turnus 12 Jahre gemäß DVGW TRGI 2008)
- Wiederinbetriebnahme nach kurzzeitiger Sperrung einer Gasinstallationsanlage
- Herstellung der Innenverbindung DN \_\_\_\_\_ Material: Stahl/Kupfer mit Baulänge ca. \_\_\_\_\_ m

Für die Wiederinbetriebnahme einer stillgelegten Leitungsanlage (TRGI Pkt. 5.7.1.2) ist eine Dichtheitsprüfung erforderlich!

**2. Standort Gasinstallation** (Anschlussnutzer)

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**3. Anschlussnehmer** (Hauseigentümer, wenn nicht wie 2.)

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**4. Geprüfter Leitungsabschnitt** (Bezeichnung gem. TRGI)

\_\_\_\_\_

**5. Beurteilung der Gasinstallation** (gemäß TRGI Pkt. 5.6.4.3.1)

Bewertung des äußerlichen erkennbaren Zustandes: \_\_\_\_\_

Bewertung der Funktionsfähigkeit der Bauteile: \_\_\_\_\_

**6. Ermittlung der Leckmenge**

**6.1 Graphisches Verfahren / Druckabfallmethode - Diagramm S. 224 TRGI 2008**

(Betriebsdruck 23 mbar, Prüfmedium Luft, Prüfdruck 50 mbar, Prüfdauer 1 Minute nach Temperaturlausgleich)

Ermittelter Rohrleitungsinhalt \_\_\_\_\_ Liter und der gemessene Druckabfall \_\_\_\_\_ mbar pro Minute.

**6.2 Leckmengenmessung mittels Leckmengenmessgerät mit Erdgas unter Betriebsdruck**

Die angezeigte Leckmenge beträgt \_\_\_\_\_ Liter pro Stunde. (Protokollausdruck ggf. als Anlage)

**7. Gesamteinschätzung / Grad der Gebrauchsfähigkeit / Maßnahmen (ankreuzen)**

Die gemessene Leckmenge in mbar pro Minute bzw. in Liter pro Stunde begründet den Grad

| Beurteilung         | <input type="radio"/> unbeschränkt gebrauchsfähig   | <input type="radio"/> vermindert gebrauchsfähig   | <input type="radio"/> nicht gebrauchsfähig  |
|---------------------|---|---|---|
| Leckmenge           | < 1 lh  | ≥ 1 und < 5 lh  | ≥ 5 lh  |
| geforderte Maßnahme | In die Leitung darf, unter Beachtung der BGR 500 Kap. 2.31, sofort wieder Gas eingelassen werden, wenn kein zusätzlicher Mangel vorliegt. | Die Leitung ist abzudichten oder zu erneuern, Nachweis der Dichtheit gemäß TRGI Pkt. 5.6.4.2 ist innerhalb von 4 Wochen nach dieser Prüfung zu erbringen. | Leitung nicht wieder in Betrieb nehmen! In diese Leitung darf kein Gas eingelassen werden! Neuverlegung erforderlich! |

Mängel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum der Prüfung: \_\_\_\_\_

Zählerplombe gesetzt am: \_\_\_\_\_  
(wenn erforderlich)

Name des Prüfers: \_\_\_\_\_

Unterschrift Zählermonteur: \_\_\_\_\_  
(wenn erforderlich)

Die Gasinstallation wurde nach TRGI 2008

am \_\_\_\_\_ wieder instandgesetzt.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift verantwortlicher Fachmann des VIU

\_\_\_\_\_  
Stempelaufdruck des VIU